

## Mein liebes Pferd

Ich wollte Euch von meinem neuen Abenteuer erzählen. Ich hatte nämlich vor, in die Türkei zurückzukehren, um mein Litauer Pferd wieder zu finden.

In der Türkei angekommen fand ich mein Pferd wieder, das überall verletzt war. Der Tierarzt erzählte mir, dass der Saft des amazonischen Apfelbaumes mein Pferd retten konnte. Um diese lange Reise zurückzulegen, fuhr ich mit dem Schiff von der Türkei bis nach Frankreich. Danach kaufte ich mir eine Kanu, um Brasilien über den atlantischen Ozean zu erreichen.

Als ich in Brasilien ankam, lief ich zum amazonischen Dschungel. Dort gab es viele Pflanzen, ich wollte sie mit meinem Messer schneiden. Plötzlich verstand ich aber, dass ich einen Bienenstock zerstört hatte. Auf einmal begannen die Bienen mich anzugreifen, ich fing an, meine Axt als Boomerang auf die Bienen zu werfen. Ich schnitt sie sofort entzwei, und alle fielen auf den Boden.

Nach diesem Moment traf ich ein merkwürdiges Tier: Es war ein halbes Pferd mit einem halben Gorilla zusammenschmolzen. Es war ein Kampf gegen den Tod. Ich brachte dieses Tier mit einem zwei Tonnen schweren Stein um!

Ich fühlte mich stark und war stolz. Ich setzte meine Reise fort. Eine Stunde später sah ich einen großen Apfelbaum vor mir. Ich beeilte mich, diesen speziellen Apfelbaum durchzubrechen, um den Saft zu bekommen. Ich goss die Flüssigkeit in ein Fläschchen. Ich schnitt noch ein Stück Holz so dünn, dass es ein fliegender Holzteppich wurde. Dann stellte ich mich auf den Teppich. Der Wind zog mich in die Luft.

Nach etwa 20 Minuten erreichte ich die Türkei unversehrt. Und so rettete ich mein geduldiges Pferd.

Und so endet diese unglaubliche Geschichte, in der ich durch den Dschungel reiste, wütende Bienen bekämpfte und sogar

gegen einen halben Gorilla kämpfte, alles um mein liebes Pferd zu retten! Was für ein unglaubliches Abenteuer, oder ?

© Aurelius, Jade und Sacha, *Schüler\*innen der Klassen 5è1/5è2 – April 2025*